Wieder vereint

Wenn eine Katze abhaut oder ein Hund, dann muss man flott sein Flugs sind die Viecher entwischt und schnell genug unterwegs, um sich ihren Häschern dauerhaft zu entziehen. Gut, dass es Schildkröten gibt. So schaffte es am Mittwoch ein Passant ganz bequem, ein ausgebüxtes Ur-Viech einzufangen und in seine Obhut zu nehmen. Klug war von ihm, seine Adresse bei der Polizeistation zu hinterlassen. Tatsächlich meldete sich dort kurze Zeit später der Besitzer der Schildkröte, der seinen geflohenen Liebling kurz darauf wieder glücklich in die Arme schließen konnte. Darüber freut

The Paul

Senioren reisen wieder

Ziel ist die Insel Madeira / S. 11



Schulsanitätsdienst dabei

Beim Hutzdorfer Pfingstlauf / S. 11



Um Ortsvorsteher Christian Kübel herum wird sich angeregt beraten. Den Ausführungen von Ortsvorsteher Gerald Gottwald wird gelauscht.



wird verlegt

SANDLOFS Wegen der Innensanierung der Sandlofser Kirche wird der gemeinsame Abendgottesdienst der Pfarrei Queck am kommenden Sonn-tag um 18.30 Uhr in die Ober-Wegfurther Kirche verlegt. Der Sandlofser Kirchenvorstand bietet einen Fahrdienst nach Ober-Wegfurth an. Treffpunkt ist um 18.10 Uhr an der Sandlofser Kirche.



ALDI-PREIS. MEHR IM MAGAZIN IM INNENTEIL DES WOCHENBLATTES MARKTKORB ZUM SONNTAG!

STADTBUSLINIE

Die Stadtbuslinie der Stadt Schlitz wird in der kommenden Woche am Dienstag, dem 29. Mai, und am Freitag, dem 1. Juni, fahren.

Anzeige



Caritas-Sozialstation Fulda häusliche Krankenpflege (0661) 22101

Abendgottesdienst IKEK – Vierte Teilraumveranstaltung

Auch diese Versammlung in Bernshausen war gut besucht

BERNSHAUSEN

Nicht nur heute, sondern auch in der weiteren Zukunft, machen sich die Bürger und Bürgerinnen des Schlitzerlandes Gedanken: Wie werde ich mal hier leben? Kann ich überhaupt hier wohnen bleiben? Ist genaug Wohnraum vorhanden? Haben meine Kinder hier eine Zukunft? Wie steht es um die Möglichkeit der ärztlichen Versorgung? Wie steht es um die kulturellen Angebote? Wie ist die Versorgung auf den Ortsteilen? und, und, und...

Von SIGI STOCK

All diese Fragen und noch Einiges mehr beschäftigten auch die erschienenen Bürger und Bürgerinnen zum vierten Teil des IKEK (Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept) im DGH Bernshausen. Dieses Mal für die Ortsteile Bernshausen, Nieder-Stoll, Ützhausen und Willofs. Der Blick in die eigene Zukunft ist manchmal gar nicht so einfach oder lässt viele nachdenklich werden.

Bürgermeister Hans-Jürgen Schäfer ließ es sich auch zu diesem Termin nicht nehmen, alle Teilnehmer/innen recht herzlich zu begrüßen. Ob des großen Zuspruch zeigte er sich hoch erfreut.

Des Weiteren wünschte er



Blick auf einen Teil der engagierten Bernshäuser Bürger.

für diesen Abend viel Spaß und rege Diskussionen. Die Moderation lag wieder in den Händen von Kirsten Steimel (Planungsbüro regioTrend) sowie Raphael Schucht (Planungsbüro proloco).

Nach einer kurzen Zusammenfassung und Übersicht der zurückliegenden Veranstal-tung, erfolgte die Einweisung für die neuen Themen.

Bei der Erarbeitung waren die Ortsteilen noch jeder für sich. Willofs u. a. Sparte – Teilraum – Kirmes mit Tradition, Fasching, Flüchlingshilfe, beim Ortsteil Nieder-Stoll standen die Kirche, Schule und

das Backhaus im Vordergrund, für das alle zwei Jahre stattfindende Schlitzerländer Heimatund Trachtenfest wird die Erntekrone von der Jugend des Ortes präsentiert.

Für Ützhausen ist die Jugendfeuerwehr ein Aushängeschild, eigentlich die gesamte Feuerwehr mit ihren zur Verfügung stehenden Atemschutzgeräteträgern, der Karnevalsverein KVÜ und die Anbindung an den Vulkanradweg von Wichtigkeit. Last but not least Bernshausen. Hier wurde die ruhige Lage hervorgeho-ben, in Bernshausen sei nur weinig Leerstand zu bemängeln. Ein Manko sei u.a. der weite Weg zur Bushaltestelle.

Auch bei diesem Treffen wurden die drei IKEK-Ansatzpunkte Teil I: Siedlungsentwicklung, Klimaschutz, technische Infrastruktur; Teil 2: Daseinsvorsorge, Mobilität und Bildung und als drittes Kultur, Freizeit und Tourismus von den engagierten Bürgern und Bürgerinnen der vier Ortsteile bearbeitet bearbeitet.

Hier ordnete sich jeder nach seinen Interessen in eine der IKEK-Ansatzpunke ein. Hier wurde das Schließen der Gaststätten auf den Ortschaften angesprochen, die mobile Versor-

gung - wie komme ich mit was, wann und wohin - betrifft die Ausweitung der Stadtbuslinie, die Versorgung mit Lebensmitteln für den täglichen Verbrauch (Rollendes Kaufhaus), der Breitband-Ausbau, Kindergartentaxi zur Beförderung der Kleinsten, Bündelung der gesamten Veranstaltungen aller Dörfer und der Kernstadt in einem Veranstaltungskalender damit Terminüberschneidungen vermieden werden. Mit den gesammelten Ideen

Fotos: Sigi Stock

und Vorschlägen wurde sich in die kurze Pause bis Mittwoch, 6. Juni 2018, im Schlitzer Bürgerhaus verabschiedet

Konfirmanden der Pfarrei Kreutzersgrund

Die diesjährigen Konfirmanden der Kirchengemeinden Kreutzersgrund und Willofs

Bernshausen: Jil Gottwald: Lara Allendorf; Jannik Skolle. Ützhausen: Emily Breidung;

Lana Ritz; Sophia Otterbein; Thilo Ouanz.

Willofs: Jule Wink; Daniel Euler; Jonas Pussel.

Stadtbücherei geschlossen

SCHLITZ Die Stadtbücherei ist am Dienstag, dem 29. Mai, vormittags geschlossen. - Wir bitten um Beachtung!



Auch in Ützhausen werden sich Gedanken gemacht.



Hier werden die erarbeiteten Ziele von Willofs aufgezeigt